

## Leitfaden Soziales Lernen (Sucht- und Gewaltprävention)

Die folgenden Bausteine der Sucht- und Gewaltprävention finden in den jeweils angegebenen Klassenstufen bzw. klassenübergreifend statt. Ausführlichere Informationen finden sich auf der Homepage.

### Jahrgangsbezogen:

Klassenstufe	Projektbeschreibung	Durchführung
5	Ausgebildete <b>Patinnen und Paten</b> höherer Klassen begleiten die Schüler im Schulalltag, halten Patenstunden, sind Ansprechpartner, schlichten Streite, unterstützen die Klassenleitung.	SuS ab Klasse 9, Teilnehmer der Paten AG
5	Nach ca. 4-5 Wochen an der Diltheyschule geht die Klasse zum Wellritzhof und führt dort einen <b>Trainingstag zur Förderung der Sozialkompetenz und Klassengemeinschaft</b> durch. Erlebnispädagogische Aktivitäten und deren Auswertung stehen im Vordergrund. Im Vorfeld ein thematischer Elternabend und bei Bedarf eine Fortbildung der Klassenleitungen	TrainerInnen der AG <i>Echt&amp;Stark</i> (Amt für Soziale Arbeit); Begleitung durch Klassenleitung
6	Ausgebildete <b>Patinnen und Paten</b> höherer Klassen begleiten die Schüler im Schulalltag, halten Patenstunden, sind Ansprechpartner, schlichten Streite, unterstützen die Klassenleitung.	SuS ab Klasse 9, Teilnehmer der Paten AG
7	Die Klasse geht zu Beginn des 2. Halbjahres zum Wellritzhof und führt dort (nach Klasse 5) einen weiteren altersangemessenen <b>Trainingstag zur Förderung der Sozialkompetenz und Klassengemeinschaft</b> durch. Erlebnispädagogische Aktivitäten und deren Auswertung stehen im Vordergrund.	TrainerInnen der AG <i>Echt&amp;Stark</i> (Amt für Soziale Arbeit); Begleitung durch Klassenleitung
7	Zwei <b>Suchtpräventionstage</b> am Ende des 1. Halbjahres: Material mit methodischen und inhaltlichen Hinweisen werden den Klassenleitungen zur Verfügung gestellt; Besuch eines Präventionstheaterstückes; Vortrag/Seminar zum Thema Sucht	Klassenleitung; externe Referenten; Galli Theater Koordination: Ortmanns/Heibel
7	<b>Projekt Rauchzeichen:</b> Aufklärung über die Gefahren des Rauchens (eine Doppelstunde pro Klasse); wenn organisatorisch möglich, wird das Projekt im Rahmen der Suchtpräventionstage durchgeführt.	Mitarbeiter/Referenten der Deutschen Herzstiftung
9	Vortrag: <b>Das jugendliche Gehirn und seine (Sehn)-süchte</b> zum Thema Drogen und Sucht. Zeitlicher Rahmen: eine Doppelstunde mit den SuS und ein zeitnahe Elternabend.	Dr. Gerth (Facharzt an der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie an den Horst-Schmidt-Kliniken)
10	<b>Alkoholprävention:</b> Informationen zum Thema Alkohol. Jeweils eine Doppelstunde pro Klasse.	Referent im Auftrag einer Krankenkasse/Gesundheitseinrichtung
Q2	<b>Workshop Sucht:</b> Die SuS der Q2 werden in der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie an den Horst-Schmidt-Kliniken von Dr. Gerth empfangen. Er informiert dort über das Thema Drogen und den	Dr. Gerth (Facharzt an der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie an den Horst-Schmidt-Kliniken)

	Zusammenhang zwischen Drogenkonsum und der Therapieeinrichtung. Durch die Örtlichkeit wird eine hohe Anschaulichkeit und Nachhaltigkeit gewährleistet.	
--	--	--

### Jahrgangübergreifend:

Klassenstufen	Projektbeschreibung	Durchführung
7-9	Möglichkeit der Teilnahme an dem bundesweiten Wettbewerb für rauchfreie Schulklassen <b>Be Smart – Don't Start</b> . Die Klassenleitungen werden angesprochen.	Information durch Hr.Ortmanns; Durchführung durch Klassenleitungen oder Fachlehrer.
5-13	Ausgebildete <b>Streitschlichter</b> helfen Streit innerhalb der Schülerschaft zu schlichten. Bei Bedarf <a href="mailto:streitschlichtung@diltheyschule.de">streitschlichtung@diltheyschule.de</a> oder Herrn Ortmanns kontaktieren.	Mitglieder der Paten AG mit der Zusatzausbildung in Mediation
5-13	Die <b>Anti-Mobbing Gruppe PUMAS</b> (Projektgruppe zur Unterstützung bei Mobbing Angriffen) hilft bei Mobbingfällen. Opfer und Zeugen kontaktieren: Die Pumas@diltheyschule.de	Mitglieder der Pumas (ausgebildete Lehrkräfte)

### Sonstiges

#### **1. Lions Quest Seminar**

Wer sich für eine Teilnahme an der dreitägigen Fortbildung zum Lebenskompetenzprogramm „Erwachsen werden“ (Sek 1) oder „Erwachsen handeln“ (Sek 2) interessiert, melde sich bei Herrn Ortmanns oder Herrn Heibel.

#### **2. 05er Klassenzimmer**

Im Rahmen unserer Partnerschaft mit dem 1.FSV Mainz bieten sich Möglichkeiten von Aktionen (Wandertagen, Vorträgen, Begegnungen) in dem Modul „Gewalt- und Suchtprävention“. Bei Interesse bitte melden bei Herrn Heibel/Herrn Kohl

#### **3. Materialien**

Im Lehrerzimmer 1 neben den Postfächern stehen Bücher/Ganzschriften zum Thema *Soziales Lernen*. Im Lehrerarbeitsraum befinden sich Broschüren, Prospekte, Verbrauchsmaterial, teilweise auch in Klassensätzen. Bitte bei Entnahme einer größeren Menge Bescheid geben zwecks Nachbestellung.

#### **4. Beratungsstellen**

Auf der Homepage unter [www.diltheyschule.de/schule/soziales-lernen/](http://www.diltheyschule.de/schule/soziales-lernen/) befindet sich eine pdf. Datei mit Kontaktadressen zu Beratungsstellen für Lehrer, Eltern und Schüler.

#### **5. Beratungslehrer**

Bei allen Fragen zu den Themen Gewalt- und Suchtprävention und -intervention stehen Ihnen Herr Ortmanns und Herr Heibel zur Verfügung.

### Entwicklungsvorhaben: Rauchzeichen reloaded

Schülerinnen und Schüler der E Phase erarbeiten in dem Fach *Darstellendes Spiel* Szenen zum Thema Sucht und arbeiten anhand dieser Szenen an einem Projekttag mit den Schülerinnen und Schülern des Jahrgangs 9.